

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Kosmetikstudio Tatjana Kreber)

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen und Leistungen mit unseren Kunden, die in- und außerhalb der Betriebe Kosmetik-in-Siegelt und erbracht werden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Diese Bedingungen betreffen alle Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen uns und dem Kunden zustande kommen bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, bedürfen der Mitteilung in schriftlicher Form. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Wir behalten zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Behandlungen und Preisen vor. Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren, bei Personen unter 18 Jahren ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Wir geben Behandlungsempfehlungen, die Entscheidung über die Art der Behandlung trifft der Kunde. Wir führen unsere Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen am Kunden aus. Sollten Änderungen bei Behandlungen auftreten, wird der Kunde vor Beginn der Behandlung hiervon in Kenntnis gesetzt. Alle bildhaften Darstellungen und Werbebilder unseres Studios sind nur Beispiele. Selbst wenn das Beispiel am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Farbtons, der Form und der Wirkung des Produktes kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen.

§ 2 Terminvergabe, Behandlungen

Ist die Ausführung der Leistungen auf der Grundlage einer Terminvereinbarung geschlossen worden, ist die vereinbarte Zeit zur Ausführung der gebuchten Leistungen von beiden Seiten nach Möglichkeit einzuhalten. Vereinbarte Termine sind verbindlich. Zeitverschiebungen und Verzögerungen an einem Behandlungstermin, gleich von welchem Vertragspartner verursacht oder zu vertreten, sind bis zum Ablauf einer Frist von bis zu 15 Minuten unerheblich. Kann oder will der Auftraggeber bei Leistungen, die sich über mehrere Behandlungstermine erstrecken, einen Behandlungstermin nicht in Anspruch nehmen, ist auf sein Verlangen ein Ersatztermin für den ausgefallenen Termin zu vereinbaren. Soweit sich nicht aus zwingenden gesetzlichen Gründen etwas anderes ergibt, ist dies jedoch nur möglich, wenn dies von dem Auftraggeber vor Beginn des jeweiligen Behandlungstermins verlangt wird. Die Behandlungsdauer und der -umfang richten sich nach der vorherigen und individuellen Absprache. Kann aus für uns nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt. Sollte eine Absage bzw. ein Verschieben eines bestätigten Termins vonnöten sein, sollte der Kunde dies rechtzeitig und sobald als möglich, mindestens 24 Stunden vor dem Termin, mitteilen. Sollte der Termin nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagt werden, haben wir gemäß § 615 BGB das Recht, den Verdienstausschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen. Wir behalten uns vor den Basispreis der versäumten Behandlung in Rechnung zu stellen. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Wir sind zudem berechtigt, die volle Behandlungszeit zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss. Bei nicht in Anspruch genommenen Leistungen oder verspätetem Eintreffen können bereits geleistete Zahlungen (auch Gutscheine) nicht rückerstattet oder verrechnet werden. Darüber hinaus hat der Kunde beim Erwerb eines Gutscheins keinen Terminanspruch auf einen Wunschtermin, sofern der Wunschtermin an einen anderen Kunden bereits vergeben worden ist. In begründeten Fällen können Termine nur nach entsprechender Vorauszahlung angenommen werden. Wir behalten uns vor auch hier den Basispreis zu berechnen. Ein vertragliches Rücktrittsrecht ist ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Widerrufs- Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben davon unberührt.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Gutscheine und Treuepass-Karten

Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, die vor Ort zur Einsicht ausliegen oder im Internet abrufbar sind. Die vereinbarten Preise sind mit Beendigung der Behandlung fällig. Die Zahlungen haben in bar zu erfolgen oder es wird eine Ermächtigung zum Einzug durch das Lastschriftverfahren via EC-Kartenzahlung (mit Geheimzahl) erteilt. Bei Verkäufen von Produkten oder Gutscheinen gilt dies entsprechend. Auf Wunsch erhält jeder Kunde eine Rechnung über die geleistete Behandlung. Alle Dienstleistungen können Sie auch bei uns als Wertgutschein erwerben. Alle von uns verkauften Gutscheine/Treuepasskarten, sind unbegrenzt gültig (nur Gutscheine sind übertragbar). Angebots-Aktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind. Gutscheine können nicht in bar ausbezahlt werden.

§ 4 Warenumtausch, Garantie

Aktions-Ware, individuell bestellte Ware oder bereits gebrauchte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Im Übrigen erfolgt ein Umtausch ausschließlich nach Vorlage eines Allergienachweises. Auf den von uns geleisteten Service und auf die verkauften Produkte erhält der Kunde eine Garantie von 14 Tagen. Diese Garantie verfällt wenn der Kunde die Behandlung von einem anderen Kosmetikstudio oder Kosmetiker/-in durchführen lässt, der Kunde ohne Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet, der Kunde die Behandlung zu Hause selbst ausführt oder nach der Behandlung selbst versucht etwas zu behandeln (besonders im Gesicht), der Kunde andere als die von uns empfohlenen Produkte verwendet, der Kunde nicht die empfohlene Pflege zu Hause täglich, bzw. wöchentlich durchführt, der Kunde den Hinweis in Noffellen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt, der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet.

§ 5 Gewährleistung

Innerhalb der Behandlung werden den Bedürfnissen des jeweiligen Kunden entsprechende Produkte eingesetzt. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann jedoch nicht gegeben werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen im Vorgespräch seitens des Kunden nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden. Der Kunde hat uns offensichtliche Behandlungsmängel binnen 10 Kalendertagen, nachdem er den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Anderenfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Die Gewährleistung bei Nagelmodellage ist auf einmal 4 Tage ab Behandlung beschränkt. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ansprüche des Auftraggebers wegen mangelhafter Ausführungen des Auftrages sind auf Nacherfüllung beschränkt, wobei wir wahlweise die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Nachlieferung erbringen können. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung hat der Auftraggeber das Recht, nach seiner Wahl die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Bei unerheblichen Mängeln ist ein Rücktrittsrecht ausgeschlossen. Weitergehende Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers, insbesondere wegen Mangelfolgen, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und der Verletzung wesentlicher oder vertragstypischer Vertragspflichten von uns sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Auftraggebers. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

§ 6 Haftung

Schadensersatzansprüche des Kunden verfallen mit Ablauf von drei Monaten nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Behandlung, sofern die Ansprüche nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Alle Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Unsere Haftung sowie die unserer Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt sind auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz sowie bei sonstiger gesetzlicher Garantiehaftung oder Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit finden die vorstehenden Haftungsbeschränkungen keine Anwendung. Wir können keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Wenn der Kunde, bzw. die Kundin auf die verwendeten Produkte allergisch reagiert, übernehmen wir keine Haftung. Wir sind nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlicher Gegenstände und von Besitz des Kunden die (der) mit in das Studio gebracht wurden (wurde). Wir haften für Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus vertraglichen Pflichtverletzungen nur, bei der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen sowie aus unerlaubter Handlung nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Das gilt nicht für die Haftung von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung aufgrund der Verletzung wesentlicher oder vertragstypischer Vertragspflichten oder zugesicherter Eigenschaften. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben ebenfalls unberührt. Wir haben das Recht, für alle vom Kunden, verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

§ 7 Persönliche Daten und Privatsphäre, Verhaltensweisen, Mitwirkungspflicht

Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an uns und/oder dem Inhaber weiterzugeben. Diese Daten werden handschriftlich vermerkt. Wir verpflichten uns, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten ohne schriftliche Einwilligung nicht an Dritte oder an außen stehende Personen weiterzugeben. Wir sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und wir von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wurden. Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs bei uns eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte sich der Kunde selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, haben wir das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen. Alle Kunden sind verpflichtet auf Krankheiten, auf die die Behandlung Auswirkungen haben könnte, wie z.B. Allergien oder Infektionen hinzuweisen.

§ 8 Schlussbestimmungen

Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft. Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Auf den mit uns geschlossenen Vertrag und diese Geschäftsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Abweichende oder ergänzende Bestimmungen zu diesem Vertrag wie Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind. Soweit einzelne Regelungen dieser Bedingungen unwirksam sein sollten, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Regelungen sowie des Vertrages selbst nicht berührt. Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand Berlin.